

123 Ignition im Volvo mit Panzerkabel

Feb 2016 Ronald Kwas

Mitversende

Anmerkung: Deutsch ist nicht meine geliebte Sprache...ich bitte deshalb um Verständnis des Lesers!

Hinweis: Die folgende Information ist mit aller Sorgfalt zusammengestellt worden, und ich stehe total dahinter, sie muss aber im Zusammenhang mit normalem, ^gzufälligerem Werkstattumgang eingesetzt werden.

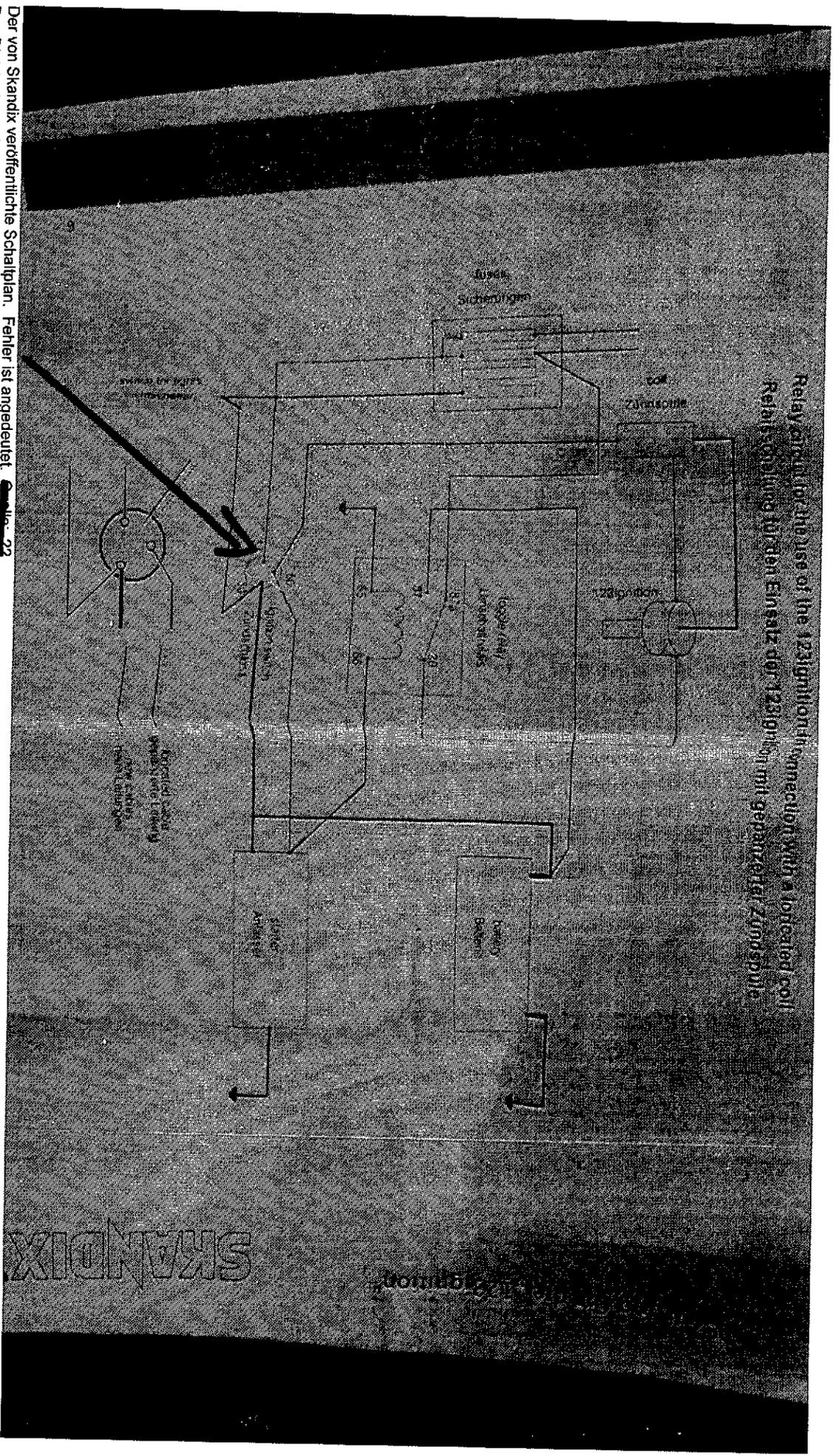
Werkstatt

Hintergrund: Einbau eines elektronischen Zündmoduls ist eine populäre Lösung für ausgeschlagene Verteilerwelle, sowie Einbau von einem Stahlschalter zum Schließen der Zündschlüssel. Diese haben einen wichtigen Zusammenhang. Der von Skandix veröffentlichte Schaltplan hierfür enthält erstens ein Fehler, zweitens fehlt ein wichtiger Hinweis. Die hier aufgezeichneten Informationen sollten zur Aufklärung von Überernern

Das Einbau eines elektronischen Zündmoduls ist eine populäre Lösung zur Bekämpfung von Zündungsproblemen verursacht durch eine ausgeschlagene Verteilerwelle verbunden mit dem Zusatz "Ein" in Form eines Schalters zur Steuerung des Zündschlüssels. Diese Beschreibung ist deswegen wichtig, weil

1. das von Skandix veröffentlichte Schaltplan Folie enthält
2. ein wichtiges Hinweis fehlt.

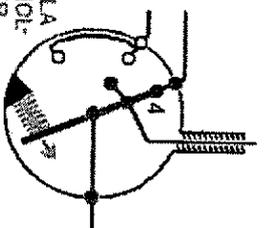
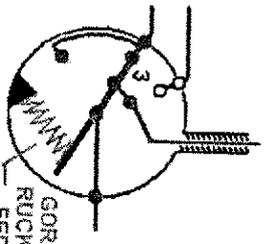
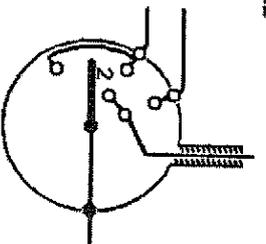
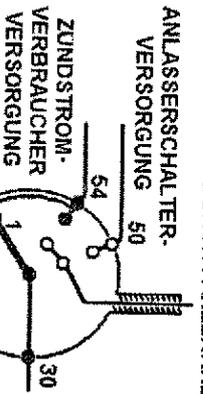
Die nachstehenden Formeln sollen zur ~~Kl~~ Klarstellung der notwendigen Einbau- und Preisübersichten dienen.



Der von Skandix veröffentlichte Schaltplan. Fehler ist angedeutet **Quelle: 22**
 Der **G**leiche ist sorgfältig und sauber, aber mit diesem Fehler, hier auch gepostet: http://www.networkvolvoiacs.org/images/5/53/123ignition_Relaischaltung_Panzerzuehdspule_300.png
Schaltplan

Erläuterung: Erstens besteht keine direkte, externe Verbindung zwischen Zündspulenversorgung und **Buchse 50**, wie angedeutet. Zündspulenversorgung besteht in Schlüsselstellung 3 und 4. **Buchse 50** wird intern und nur momentan unter Strom gesetzt, in Schlüsselstellung 4, (die Anlagstellung). Zur gleichen Zeit wird zur Entlastung, Versorgung der Buchse 54 unterbrochen.
 Zündschlossstellungen und Funktion genauer betrachten:
Klammern
Zeit
die

ZUNDSPULENERVERSORGUNG DURCH PANZERKABEL



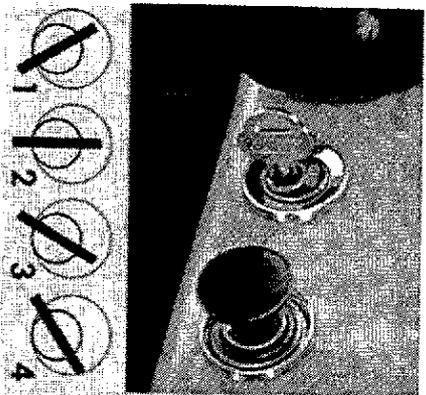
1. RADIOSTELLUNG
(NUR AUSGANGS-
BUCHSE 54 UNTER
STROM)

2. NEUTRALSTELLUNG
ZUNDUNG AUS
(KEINE AUSGANGS-
BUCHSEN UNTER
STROM)

3. FAHRSTELLUNG
(ZUNDSPULE
UND AUSGANGS-
BUCHSE 54 UNTER
STROM)

4. ANLAGSTELLUNG
(MOMENTAN)
ZUNDSPULE, BUCHSE 50,
UNTER STROM,
BUCHSE 54 NICHT UNTER
STROM (ENTLASTUNG)

ZUNDSCHLOSS STELLUNGEN



1. Radiostellung
In dieser Stellung können alle elek-
trischen Einrichtungen außer der
Zündung eingeschaltet werden.

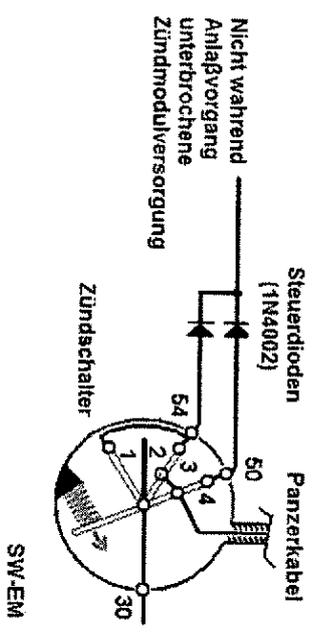
2. Neutralstellung

3. Fahrstellung

4. Anlagstellung
Zun Anlassen ist der Zündschlüs-
sel auf diese Stellung zu drehen,
wobei der Anlassermotor ange-
schaltet wird. Sofort nach dem
Anspringen des Motors ist der
Schlüssel loszulassen, der dann in
die Stellung 3 zurückspringt.

SW-EM

Merkmale
Ein *nur* durch *Buchse 54* versorgtes Zündmodul würde während des Anlaufens durch Zündschlüssel keine Versorgung haben. Deswegen müssen entweder Steuerdioden von Buchse 50 UND 54 ein
SS *d* *Strom*
Zündmodul versorgen wie hier gezeigt...



...ODER durch wie in der Skandix Zeichnung gezeigt, ein Umschaltrelais.

ABER... da viele durch ein Startknopf das wohlbekannte Schlüsselabbrechen vermeiden, wird die Schlüsselstellung 4 nicht mehr zum Anlassen genutzt. Dies bedeutet, daß wenn ein Startknopf vorhanden ist, oder zur gleichen Zeit als das anbringen des Zündmodul montiert wird, ist das Umschaltrelais unnötig!

Korrektierung und Änderungen:
Kornelbur

2 umklar

X

X Borese!

Das bedeutet, ein Umschaltrelais ist nur dann notwendig, wenn

↳ kein Startknopf eingebaut ist
oder

